ZU HAUSE in eggendorf

APRIL 2017

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE EGGENDORF

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 9. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie auf **Seite 4.**

PFARRE SDLG. MARIA THERESIA

Nach einer notwendig gewordenen Neustrukturierung ist unsere Pfarre jetzt Teil der neuen Pfarre zum guten Hirten im Steinfeld – Seite 18.

EGGENDORFER MESSE

Am 21. und 22. April 2017 findet in Eggendorf-Ort die 1. Eggendorfer Messe statt. Das Programm liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei.



Rettungshunde in der Eggendorfer Tritol

HUNDESTAFFELN DES ROTEN KREUZES DÜRFEN AM GELÄNDE TRAINIEREN Seite 29

ZUR INFORMATION

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 – 12 Uhr, Dienstag 8 – 12 Uhr, Mittwoch 8 – 12 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

ZUR INFORMATION

Gemeindeamt allgemein
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Friedhofsverw. (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice (DW 14)
Bettina Bauer
bettina.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Michaela Stuhl
stuhl@eggendorf-noe.at

EGGENDORF IM INTERNET

Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und vieles aus der Gemeinde Eggendorf.

Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf „facebook" – **www.facebook.com/ gemeinde.eggendorf**.

Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, die eigens kreierte App der Gemeinde auf Ihr Smartphone zu laden.

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Grafisches Konzept und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

INHALT

GEMEINDE INTERN
Personelle Veränderungen 5
Feuerbrand: Was tun? 7
Veranstaltungsanmeldungen 8
Brut- und Setzzeit 9

KULTUR
Gemeindeball im „KSZ-neu" 11
Othmar Gruber „einst und jetzt" 12
Heimatmuseum: Eine erste Bilanz 12

SCHULEN · KINDERGÄRTEN
VS Felixdorf: Soziales Lernen 13
VS Eggendorf: Arbeit mit Bee Bots 14
ASO Eggendorf: „Stacking" 15
Volkshilfe-Hort: Projektarbeit 16
Kindergarten SMT: Malwettbewerb 16
Musikschulverband: Erfolge 17

PFARREN
Pfarrgemeinderatswahl in Eggendorf 18

SOZIALES · TERMINE · SERVICE
Veranstaltungen 2017 19
Müllentsorgung 2017 20
Ärztedienst 22
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 24
Tipps vom Anwalt 25
Die PI Eggendorf informiert 26
Tipps vom Tierarzt 27

FEUERWEHR
Feuerwehrball 28
Robert Kogelbauer ist 60 28

VEREINE · SPORT
Rettungshunde Eggendorf: Training 29
ASK Eggendorf: Ländermatch 30
ASKÖ Maria Theresia: Sektionen 30
Jagdklub „Zum Neuwald": Saisonstart 32
Musikverein: Udo Jürgens-Spezial 33
Kinderfreunde: Faschingsfeiern 34
Pensionisten SMT: Ausflüge 35

BEVÖLKERUNG
Glückwünsche und Ehrengaben 37



THOMAS POLLAK
BÜRGERMEISTER

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Die langen, kalten WIntermonate sind vorbei, die Uhren auf Sommerzeit umgestellt und aus unserer Gemeinde gibt es viel Erfreuliches zu berichten. So haben sich unsere Neu-Pächter des Café „Auszeit" in der Siedlung Maria Theresia bereits gut eingelebt. Der Gemeindeball wurde Ende Jänner als erste Bewährungsprobe bravourös gemeistert.Die beiden Vollblut-Gastronomen Anni und Andreas Kausal bewirten ihre Gäste zu deren vollster Zufriedenheit und überzeugen mit tollen Frühstücksvariationen und bodenständigen Mittagstellern aus der eigenen Küche. An den ersten warmen Frühlingstagen hatte der Gastgarten bereits geöffnet und unser Hauptplatz fungiert wieder als schönes Kommunikationszentrum der Gartenstadt.

Unser Sportzentrum in der Tritolstraße war am 23. April Austragungsstätte eines besonderen fußballerischen Highlights: Die U 18-Nationalsteams Österreichs und der Niederlande trafen sich zum freundschaftlichen Ländermatch in Eggendorf. Wieder einmal konnte unsere Anlage, wie auch das enthusiastische Publikum, von internationalen Fußballprofis großes Lob einheimsen. Das vor hunderten begeisterten Fans ausgetragene Ländermatch endete schießlich mit einem fairen 1:1. Als Bürgermeister bin ich natürlich sehr stolz, dass sich unsere kleine Gemeinde in diesem Bereich weit über die Grenzen der Region hinaus einen guten Namen erarbeitet hat – als Gastgeber für derart hochklassigen Sport fungieren zu dürfen, ist schon etwas ganz Besonderes!

Mit Großveranstaltungen anderer Art geht es im April und Mai auch gleich weiter. Eine herzliche Einladung darf ich für die 1. Eggendorfer Messe aussprechen, die am 21. und 22. April 2017 im und rund um das Gemeindezentrum in Eggendorf-Ort stattfinden wird. Diese Veranstaltung hat sich aus der vorjährigen Unternehmermesse entwickelt, das Konzept jedoch hat sich maßgeblich verändert. Neben den Eggendorfer Gewerbetreibenden bekommen nun auch unsere Vereine und Institutionen die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten einem breiten Publikum vorzustellen. Mittlerweile haben bereits 50 Aussteller ihr Mittun zugesichert, ein bunter Branchenmix wartet somit auf die Messebesucher. Besonders freut mich, dass sich auch zahlreiche Unternehmer aus den Nachbargemeinden Zillingdorf und Lichtenwörth bereit erklärt haben, sich zu präsentieren und somit das Angebot um spannende Unternehmensbereiche zu ergänzen. Eine Übersicht der Aussteller sowie das Programm der Eggendorfer Messe liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Ich darf Sie schon jetzt um zahlreichen Besuch bitten!

Im kommenden Mai schießlich lädt die Trans Austria Gasleitung GmbH, vormals OMV, zum Tag der offenen Tür in die Unter-Eggendorfer Gasverdichterstation. Dabei bietet das Unternehmen mittels geführten Touren sonst kaum mögliche Einblicke in die hochmoderne Anlage, die in den vergangenen Monaten maßgeblich ausgebaut wurde. Für Essen und Trinken wird selbstverständlich in ausreichendem Maße gesorgt sein, ein buntes Kinderprogramm rundet das Angebot ab.

Abschließend darf ich schon jetzt einen Ausblick auf den Herbst geben. Die Gemeinde Eggendorf lädt am 30. September 2017 zum Oktoberfest in die Siedlung Maria Theresia. Im großen Festzelt kommen dieses Mal Freunde zünftiger Volksmusik besonders auf Ihre Kosten, denn wir haben die bekannten „Ursprung Buam" zu uns eingeladen. Merken Sie sich diesen Termin also bitte vor, die Gemeinde Eggendorf freut sich auf Ihr Kommen!

Ihr Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

SPRECHSTUNDEN

Jeden **Donnerstag** von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf (Hauptplatz 1) und von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia (Waldgasse 12).

AUS DEM GEMEINDERAT

9. GEMEINDERATSSITZUNG AM 15. DEZEMBER 2016

VORANSCHLAG 2017

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 ist in seinem Gesamtumfang ausgeglichen und weist im ordentlichen Haushalt 8.375.400 Euro und im außerordentlichen Haushalt 1.095.000 Euro an Einnahmen und Ausgaben auf. Der ordentliche Haushalt ist 2017 um 351.400 Euro höher als im Vorjahr angesetzt.

Im ordentlichen Haushalt wurde auf einige Voranschlagsstellen besonderes Augenmerk gelegt, da z.B. die Strukturbeihilfe BZ 1 heuer mit 229.200 Euro veranschlagt werden kann. Die Abgabenertragsanteile betragen für 2017 3.603.500 Euro und werden nur noch in einer Summe dargestellt (anstatt wie bisher nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel, Aufstockungsbetrag, Getränkesteuerausgleich, Werbeabgabe usw. aufgeteilt).

Bei den Ausgaben sind die Sozialhilfeumlagen um 47.000 Euro auf 557.000 Euro und die Krankenanstaltenbeiträge um 33.500 Euro auf 1.041.000 Euro gestiegen. Darüber hinaus entsprechen die übrigen Voranschlagsansätze den Erfahrungswerten bzw. sind diese rechtlich oder vertraglich geregelt. Bei den Schulumlagen wurden die Beträge auf der Basis der jeweiligen Schulgemeinden veranschlagt.

Im Weiteren sind die Voranschlagsansätze für sämtliche ausgegliederten Betriebe – Betrieb der Wasserversorgung, Betrieb der Abwasserbeseitigung, Betrieb der Müllbeseitigung und Betrieb für Wohngebäude und Geschäftsgebäude – kostendeckend veranschlagt.

Als Zuführung an den außerordentlichen Haushalt sind 617.600 Euro bereitgestellt, die sich auf folgende Vorhaben aufteilen:

Fahrzeugankauf Feuerwehr (€ 300.000)
Volksschule (€ 10.000)
Kindergarten SMT (€ 100.000)
Sportplatz (€ 130.000)
Straßenbau/Öffentliche Beleuchtung (€ 70.000)
Güterwegebau (€ 7.600)

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt sind:
Grundbesitz
Gewerbepark

***

Dem Voranschlag 2017 ist ein Schuldennachweis beigelegt, der laut Anfangsstand per 1. Jänner 2017 6.434.600 Euro beträgt.

Abzüglich der Tilgungen von 537.700 Euro beträgt der Stand am 31. Dezember 2017 5.896.900 Euro. Der Nettoaufwand beträgt 666.600 Euro, in dem 135.100 Euro an Zinsen und 6.200 Euro an Ersätzen enthalten sind.

Die Aufteilung ergibt daher per 31. Dezember 2017 für die Schuldenart 1 einen Schuldenstand von 1.807.000 Euro und für die Schuldenart 2 einen Schuldenstand von 4.089.900 Euro.

Bei diesem Gesamtschuldenstand ist zu bemerken, dass ausschließlich die Schuldenart 1 den Gemeindehaushalt belastet, hingegen die Schuldenart 2 durch Gebühren und Mieten aufgebracht wird.

TAGESORDNUNG 15.12.2016

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 15. September 2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Berichte des Gemeinderats-Prüfungsausschusses
3. Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2017
4. Gewährung von Subventionen
5. Genehmigung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2016/17
6. Genehmigung eines Mietvertrages
7. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Abstellfläche
8. Auflösung des Pachtvertrages mit Frau Claudia Andersch über das Kaffeehaus im Kurt Schedler-Zentrum
9. Pachtvertrag mit Herrn Andreas Kausal über das Kaffeehaus im Kurt Schedler-Zentrum
10. Kaufvertrag mit Herrn Roland Pöttschacher
11. Beschluss von Förderrichtlinen für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten
12. Verordnung über eine Bausperre für die Teichparzellen in der Siedlung Maria Theresia
13. Kooperationsvertrag mit dem Land NÖ „NÖ Verkehrsdatenverbund“
14. Kabel TV Wiener Neustadt/Neunkirchen, Liquidation
15. Änderung der Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe
16. Außerordentliche Zuwendung an Gemeindebedienstete anlässlich des Weihnachtsfestes 2016

2017 BRINGT PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

GERTRAUD UNGAR UND HANNES MÜRKL SCHEIDEN AUS DEM GEMEINDETEAM AUS

Das neue Jahr brachte einige Veränderungen im Mitarbeiter-Team der Gemeinde Eggendorf mit sich.

Nach 25 Jahren im Gemeindedienst trat Gertraud Ungar mit Ende März 2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Durch ihr breites Arbeitsspektrum während dieser Zeit blieb unsere liebe Kollegin kaum einem Eggendorfer unbekannt.



Mit Hannes Mürkl verließ ein weiteres Eggendorfer Urgestein unsere Mannschaft. 20 Jahre lang war Mürkl im Bereich des Bauhofes Eggendorf, die letzten Jahre als umsichtiger und korrekter Bauhofleiter, tätig. Wir, Bürgermeister Thomas Pollak und das gesamte Gemeinde-Team, bedanken uns ganz besonders herzlich für die Jahrzehnte lange tolle Zusammenarbeit und wünschen unseren beiden Neo-Pensionisten alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt!



NEUE MITARBEITERIN

Mit Montag, dem 3. April 2017, hat Bettina Bauer die Nachfolge von Gertraud Ungar am Gemeindeamt angetreten. Die 36-jährige Eggendorferin wird sich in Hinkunft um den Bereich „Bürgerservice“ kümmern. Herzlich willkommen!

Die jüngsten Personalrochaden brachten auch einige Verschiebungen der Zuständigkeiten mit sich. Die Angelegenheiten der Friedhofsverwaltung, der Veranstaltungsanmeldungen sowie der Hundeangelegenheiten wandern ins Meldeamt zu Tanja Bauer-Zsulich.

ESSEN AUF RÄDERN

Die Gemeinde Eggendorf möchte **ab Herbst 2017** auch in der **Siedlung Maria Theresia** „Essen auf Rädern“ anbieten.

Geplant ist eine Zustellung von Montag bis Freitag, an Wochenenden und Feiertagen ist keine Lieferung möglich.

Voraussichtliche Kosten: zwischen 5 und 6 Euro/Menü (Suppe und Hauptspeise)

-

Dafür ist es zunächst notwendig, den **BEDARF** für ein derartiges Service zu **ERHEBEN**. Es ist eine gewisse Anzahl an Anmeldungen nötig, um „Essen auf Rädern“ in der Siedlung Maria Theresia anbieten zu können!

ANMELDUNG: Geben Sie bitte bis Freitag, den 5. Mai 2017, am Gemeindeamt Eggendorf, Abteilung Bürgerservice, Frau Bettina Bauer, Ihr Interesse bekannt.





Faschingsparty. *Die Bewohner unseres Senioren Aktiv-Hauses sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die sehr gerne auch zusammen feiert.* Fotos: zVg





EINLADUNG zum TAG DER OFFENEN TÜR ERDGASSTATION EGGENDORF

Samstag, **20. Mai** 2017 | 13.00–18.00 Uhr

PROGRAMM

- Experten führen regelmäßig durch die Verdichterstation Eggendorf
- Wissenswertes rund ums Erdgas
- Gewinnen Sie ein Wochenende für 2 Personen in der Linsberg Asia Therme
- Kinderprogramm: Kinderfreunde Eggendorf
- Kranwagen der Freiwilligen Feuerwehr
- Speis und Trank aus der Region
- Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Zillingdorf-Eggendorf

Zufahrt zur Erdgasstation:
Folgen Sie den Hinweisschildern „TAG Verdichterstation" entlang der Bahngasse in Untereggendorf

Diese Veranstaltung erfolgt mit
freundlicher Unterstützung der Gemeinde Eggendorf

FEUER-BRAND

VERDACHT AUF FEUERBRAND – WAS TUN?


Foto: zVg

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze und stellt eine ernstzunehmende Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau und der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

HAUPTWIRTSPFLANZEN

Apfel, Birne, Quitte, Zwergmispel, Weißdorn, Feuerdorn, Vogelbeere oder Eberesche, Zierquitte und Mispel

KRANKHEITSSYMPTOME

- Blätter und Blüten welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
- Triebspitzen krümme sich infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten
- Selten sichtbar: weißliche, später braune Tropfen klebrigen Bakterienschleims

WAS TUN?

1. Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie umgehend die Gemeinde – der Feuerbrand-Beauftragte begutachtet unentgeltlich die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte der Gemeinde alle weiteren Schritte in die Wege leiten.
4. Der Feuerbrand-Beauftragte besichtigt die Pflanze
   - wenn kein Verdacht, dann kein weitere Vorgehen nötig
   - wenn der Verdacht auf Feuerbrand besteht, klärt ein FB-Sachverständiger die Sachlage und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
6. Es entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Für Mensch und Tier
besteht keine Gefahr!



SPENDE DER KARTENSPIEL-RUNDE


Foto: zVg

Die „Dienstags-Kartenspiel-Runde“ unseres Eggendorfer „Amtshauses“ stellte sich am 13. März 2017 mit einer großzügigen Spende bei der Neuen Mittelschule Ebenfurth ein. Günter Prasch, René Kleinl und Julius Leitner überreichten den Pädagogen Marianne Bleier und Karl Stocker einen Scheck über 500 Euro, der Zweck gewidmet für Kinder aus Eggendorf zur Verwendung kommen soll.

DIREKTER WEG ZUM SICHEREN REISEPASS



Heuer werden sich viel mehr Österreicher als sonst mit dem Thema Reisepass beschäftigen müssen. Denn 2017 laufen 1,1 Millionen Reisepässe ab. Das sind rund 500.000 Pässe mehr als etwa im Jahr 2014. Besonders stark wird der Andrang wohl rund um Ferienbeginn sein.

Unnötig langen Wartezeiten bei der Ausstellung eines neuen Passes kann man aus dem Weg gehen. *„Personen, deren Pass 2017 abläuft, können sich unnötigen Stress in letzter Minute vor dem Urlaub ersparen und rechtzeitig an einen neuen Reisepass denken“*, erklärt Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti.

Als besondere Serviceleistung zeigt die Österreichische Staatsdruckerei auf einer extra eingerichteten Homepage den schnellsten Weg zum Reisepass. Unter reisepass.oesd.at sind sämtliche Gründe für eine Pass-Verlängerung angeführt und auch aufgelistet, welche Unterlagen für eine möglichst rasche Abwicklung notwendig sind.

Dass es gerade jetzt besonders wichtig ist, einen ablaufenden Reisepass zu erneuern, steht für Experten außer Frage: Angesichts der intensiven Grenzkontrollen führt an gültigen, hochsicheren Identitätsdokumenten kein Weg vorbei. Österreichs hochmoderne Reisepässe gehören zu den sichersten der Welt. An Chip mit Fingerprint, Hochsicherheitsfolie mit über 20 Merkmalen, Sicherheits-Wasserzeichen im Papier, mehrfarbigem UV-Sicherheitsdruck, Stichtiefdruck, Hochsicherheitsfaden mit UV-Farben, mittels Laserstrahl konisch durchgebrannter Passnummer und anderen Sicherheitsmerkmalen beißen sich Fälscher die Zähne aus. Zusätzliche Sicherheit liefert die zentrale Herstellung im Inland: Die Verarbeitung der persönlichen Daten und der Druck erfolgen in Österreich an einem Standort. Deshalb ist auch noch nie ein Datensatz verloren gegangen.

RÜCKFRAGEN

BH Wiener Neustadt:
Tel.: 02622/9025
Österr. Staatsdruckerei:
www.reisepass.oesd.at

VERANSTALTUNGS-ANMELDUNG

Das NÖ Veranstaltungsgesetz regelt die Durchführung von öffentlichen, d.h. öffentlich zugänglichen, Veranstaltungen.

VERANSTALTER
§ 3 (1). Veranstalter ist jede natürliche oder juristische Person (Verein, etc.), die Veranstaltungen vorbereitet, durchführt oder der Behörde gegenüber als Veranstalter auftritt bzw. als Veranstalter angekündigt wird.

§ 3(3). Der Veranstalter oder eine von ihm namhaft gemachte eigenberechtigte und verlässliche Ansprechperson **muss während der gesamten Dauer der Veranstaltung anwesend sein**.

ANMELDUNG
§ 4 (2). Veranstaltungen sind bei der Gemeinde **SPÄTESTENS 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzumelden** (bei Zuständigkeit von BH oder Landesregierung 8 Wochen davor)

UNTERSAGUNG – ABBRUCH
§ 12. Die Behörde kann Veranstaltungen **untersagen** oder abbrechen, **wenn**
- keine Anmeldung vorliegt oder die in der Anmeldung enthaltenen Angaben unrichtig oder unvollständig sind.

- die in der Anmeldung bekannt gegebene Ansprechperson während der Veranstaltung nicht anwesend, unauffindbar oder durch Alkohol/Suchtmittel beeinflusst ist.

BRUT- UND SETZZEIT

EINE INFORMATION DER JAGDGESELLSCHAFT OBER-EGGENDORF



Hunde- und Katzenhalter haben eine besondere Verantwortung gegenüber freilebenden Wildtieren, denn nicht nur traditionelle Haustiere, auch unsere freilebenden Wiltiere haben ein Recht auf Tierschutz!

Für uns Menschen ist der Hund – aber auch unser geliebter Stubentieger – ein guter Freund. Für ein Wildtier ist ein freilaufender Hund bzw. eine Freigängerkatze nichts anderes als ein Raubtier, dessen Auftauchen zu panikartiger Flucht zwingt.

Besonders in den Wochen der **Brut- und Setzzeit, von April bis Juli,** ist unser Wild besonderen Gefahren ausgesetzt. Als Brut- und Setzzeit bezeichnet man jene Phase, in der Wildtiere brüten bzw. ihre Jungen zur Welt bringen. Im März werden die ersten Feldhasen des Jahres geboren, im Mai bringt das Rehwild seine Jungen zur Welt. Jungtiere sind in ihren ersten Lebenswochen sehr unbeholfen und können von Hunden und Katzen leicht getötet werden.

Verlassen Sie deshalb bei einem Spaziergang niemals die öffentlichen Wege. Mit ordnungsgemäßer Haltung und Verwahrung Ihres Vierbeiners sorgen Sie dafür, dass auch unser Wild, dessen Lebensraum ohnehin immer kleiner wird, geschützt ist.

Gesetzliche Grundlagen: **NÖ Hundehaltegesetz** sowie **NÖ Jagdgesetz**

1. Wer einen Hund hält ... hat das Tier in der Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder belästigt werden können (NÖ HundehalteG § 1 Abs.1)
2. Es ist jedermann verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen ... ohne Bewilligung des Jagdausübungsberechtigten von Hunden durchstreifen zu lassen.

Letzteres bedeutet, dass **immer eine Verwaltungsübertretung** vorliegt, **sobald der Hund abseits von öffentlichen Wegen herumstreunt**, auch wenn er sich innerhalb der Rufweite des Hundehalters befindet!

Hundehalter, die ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht verletzen, sind jedenfalls zur Anzeige zu bringen und können – je nach Delikt – mit einer **Verwaltungsstrafe bis zu 15.000 Euro** bestraft werden.

Gemäß § 64 Abs. 2 Z.2 NÖ JagdG sind die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe (**Jagdaufseher**) nicht nur berechtigt, sondern sogar **VERPFLICHTET**, **wildernde Hunde zu töten**.

ACHTUNG! Ähnliches gilt für:

- **Hunde**, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb dessen Rufweite im Jagdgebiet umherstreunen

- **KATZEN**, die in einer Entfernung von mehr als 300 Meter von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen



Graureiher. *Der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten, die Jagdsaison auf Frösche wurde in Eggendorf bereits am Aschermittwoch eröffnet*

Foto: *Gerhard Loidolt*

UNSERE UNTERNEHMER STELLEN SICH VOR

MINNIE'S NAILS

Minnie's Nails ist ein neu gegründetes Unternehmen mit Standort in der Siedlung Maria Theresia. In diesem Unternehmen bietet Ihnen Jungunternehmerin Denise Nerici jeglichen Service rund im Ihre Nägel.



DAS ANGEBOT

Vom Lackieren, Shellack, Naturnagelverlängerung bis hin zu Kunstnägel, Gel und Acryl sowie Maniküre, etc.



Als spezielle Dienstleistung, die das Unternehmen so besonders macht ist, kommt das Minnie's Nails-Nagelstudio auch zu Ihnen nach Hause. In Ihrer unmittelbaren Umgebung werden Sie bestens versorgt und können sich rundum entspannen.

KONTAKT

Minnie's Nails – Mobiles Nagelstudio
Denise Nerici

Tel.: 06976/461 71 55
E-Mail: minniesnails@outlook.com
Web: www.facebook.com/mobilesnagelstudiominniesnails



ANTONETT'S CATERING

Antonett's Cateringservice BACKKÜCHE + SHOP

Fans von wunderschön angerichteten Buffets, köstlichen Likören und traumhaften Mehlspeisen sind bei Antonett's Cateringservice an der richtigen Adresse. Bereits seit dem Jahr 2010 hatte die begabte Küchenkünstlerin Antonija Pollak aus ihrem Talent ein zweites berufliches Standbein gemacht, im Herbst 2016 wurde aufgrund der immer zahlreicher werdenden Nachfrage ein eigener, bestens ausgestatteter Kulinarikraum im Zuhause in der Efeugasse eingerichtet.



VIELFÄLTIGES ANGEBOT

Das Angebot von „Antonett's" ist abwechslungsreich: Wunderschöne Torten für alle Anlässe, Mehlspeisen, Weihnachtsbäckerei, Marmeladen, Nudeln, Liköre und Vieles mehr. Nach telefonischer Voranmeldung öffnet Antonija Pollak gerne ihre Backküche und den Shop – machen Sie sich doch einfach selbst ein Bild!

KONTAKT

Antonett's Cateringservice – Backküche und Shop
Antonija Pollak

Efeugasse 2, 2601 Sdlg. Maria Theresia
Tel.: 0699/119 90 172
E-Mail: antonetts@gmx.at
Web: www.facebook.com/antonetts.pollak

AUF INS FRÜHJAHR

ANNI UND ANDEAS FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH

KONTAKT

„Auszeit" – Anni und Andreas Kausal
2601 Sdlg. Maria Theresia, Waldgasse 10, Tel.: 0660/71 59 665

E-Mail: cafe-auszeit@gmx.at

Öffnungszeiten:
Di bis Sa 8 - 21 Uhr, Sonntag und Feiertag 8 - 16 Uhr – MONTAG RUHETAG!

Die Premierenmonate haben unsere Neo-Pächter erfolgreich absolviert, mit dem Gemeindeball wurde schon im Jänner eine erste Großveranstaltung bravourös über die Bühne gebracht – Anni und Andreas Kausal ernteten Lob von allen Seiten! Und auch im gemütlichen Lokal fühlen sich die Kunden pudelwohl.

Falls Sie das „Auszeit" nach der Übernahme noch nicht besucht haben, überzeugen Sie sich einfach selbst. Neben zahlreichen traditionellen Kaffeespezialitäten stehen tolle Frühstücksangebote auf der Karte und auch ein Tagesteller wird täglich frisch gekocht.

TANZABEND AM 19. MAI 2017

Am Freitag, dem 19. Mai 2017, kommen Freunde des Gesellschaftstanzes wieder auf ihre Kosten. Anni und Andreas Kausal laden zum bereits 2. Tanzabend und freuen sich schon auf Ihren Besuch!

Gemeindeball im neuen KSZ

DIE ERSTE VERANSTALTUNG IM UMGESTALTETEN FESTSAAL WAR EIN GROSSER ERFOLG

Zum insgesamt 7. Eggendorfer Gemeindeball lud Bürgermeister Thomas Pollak zusammen mit dem Gemeindeteam am Samstag, dem 28. Jänner 2017, ins Kurt Schedler-Zentrum. Und unser Festsaal bot nach Wochen der Umgestaltung ein besonders schönes Ambiente. Die von der Tischlerei Projekt Holz, einem Unternehmen aus der Siedlung Maria Theresia, montierte Wandverkleidung sorgte für eine heimelige Atmosphäre und fand bei den Ballbesuchern ebenso großen Anklang wie die geschmackvolle Tischdekoration. Zahlreiche Gäste, darunter auch Bundesrätin Ingrid Winkler und eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf (siehe Foto rechts unten), gratulierten zur Neugestaltung und feierten bis in die frühen Morgenstunden.







OTHMAR GRUBER „EINST UND JETZT“



Seine Vernissage unter dem Motto „EINST und JETZT“ eröffnete GGR Othmar Gruber am 12. Jänner 2017 im Gemeindeamt Eggendorf.

Die Ausstellung, die noch bis 16. Mai 2017 zu sehen ist, zeigt eine Zeitreise durch seine Werke von frühester Kindheit an. Was mit Bleistift und Deckfarben begann, führte über Tusche, Kreide und Kohle zu Aquarellen und schließlich Acryl- und Ölbildern. In seinem künstlerischen Schaffen spricht die Vielseitigkeit einfach für sich. Auch Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter mischten sich unter die Gäste und gratulierten ihrem Freund und Wegbegleiter sehr herzlich. ◗

VOLKS- UND SONDERSCHULE: VERNISSAGE

Unser geschäftsführender Gemeinderat und freischaffender Künstler Othmar Gruber lädt gemeinsam mit dem Landeskindergarten Eggendorf, der Volksschule sowie der Sonderschule Eggendorf zur Vernissage.

Donnerstag, 18. Mai 2017
18.30 Uhr
Gemeindeamt Eggendorf

Gezeigt werden Arbeiten der Kinder!

Kindergartenleiterin Claudia Thurner, Volksschulleiterin Karin Bauer und Sonderschuldirektorin Brigitta Eder freuen sich auf Ihr Kommen!

DIASHOW: TULPENKREUZFAHRT – HOLLAND & FLANDERN

Helga Novak, Weltenbummlerin aus der Siedlung Maria Theresia, reist mit Ihnen in die verschiedenen Regionen der wunderschönen Niederlande.

Fr., **9. Juni 2017,** 19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, S. M. Theresia)







HEIMATMUSEUM

Die 1. Jahresvollversammlung des Vereins Heimatmuseum Eggendorf fand am 8. März 2017 in den Räumen des Museums statt. Wichtige Eckdaten aus den Berichten: Seit der Museumseröffnung am 17. September 2016 haben ca. 400 Personen die Räumlichkeiten besucht, wobei anlässlich der „Langen Nacht der Museen“ rund 80 Besucher gezählt wurden. Der Modus, freie Spenden anstelle fixer Eintrittsgebühren, hat sich sehr gut bewährt.

Zukünftige Vorhaben, wie Umbauarbeiten im Küchenbereich oder Themen für die nächste Sonderausstellung und die Suche nach einem geeigneten Lagerungsdepot, wurden angesprochen, aber noch nicht beschlossen. ◗

VOLKSSCHULE FELIXDORF

FASCHINGSTREIBEN IM SCHULGEBÄUDE



Die Schüler sowie das Lehrerteam der Volksschule Felixdorf-Bilingual Elementary School „versteckten sich“ am Faschingsdienstag wieder hinter lustigen und kreativen Verkleidungen. Das ganze Schulhaus wurde kurzerhand zum Schauplatz lustiger Faschingsfeiern.

Doch es wurden nicht nur Kostüme präsentiert und die obligatorischen Krapfen vernascht, die Lehrer warteten im Laufe dieses Schultages auch mit anregenden und spielerischen Faschingsangeboten auf.

SOZIALES LERNEN DURCH MEHRSTUFIGKEIT



Den Schülern der Volksschule Felixdorf-Bilingual Elementary School wurden im Rahmen des heurigen Lerninselprojektes diesmal verschiedenste Lernangebote bereitgestellt. Die Basis, auf der das selbstständige Handeln an diesem Tag stand, war die Stärkung der sozialen Kompetenzen.

Es wurden die 1. und 2. Klassen sowie die 3. und 4. Klassen vermischt, wodurch ein noch spannenderes Lernklima erreicht werden konnte. Auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen und reichten vom chinesischen Kompass über kreative Rechenstrategien bis hin zu einer musikalischen Gedichtpräsentation.

KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. OSR Ingrid Pruschak
Bilingual Elementray School
Siedlergasse 6, 2603 Feldixdorf
Tel.: 02628/626 66
e-mail: vs.felixdorf@noeschule.at
Homepage: www.vs-felixdorf.schulweb.at



VS GOES FRISBEE

Hopsi Hopper, der Fit-Frosch, übernahm auch in diesem Semester wieder eine Bewegungseinheit in jeder Klasse und brachte diesmal seine Frisbees mit. Anfangs war es gar nicht so leicht, die Scheibe fliegen zu lassen, doch nach spannenden Übungen waren auch die Startschwierigkeiten schnell überwunden und so stand dem Spielen mit einem tollen, neuen Gerät nichts mehr im Wege.

Schnuppertag. *Auch in diesem Jahr öffnete die Volksschule Felixdorf-Bilingual Elementary School für Interessierte ihre Türen. Am Freitag, dem 10. März 2017, präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein vielfältiges Unterrichtsangebot, das nicht nur zum Zusehen sondern auch zum Mitmachen einlud.* Fotos: *VS FDF*



VOLKSSCHULE EGGENDORF



Aktion Helmi. *Zur Sicherheit der Kinder führt die Volksschule Eggendorf immer wieder Aktionen mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit durch. Wichtige Themen waren heuer Anschnallen im Auto, Verkehrssicherheit mit dem Fahrrad und richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Besuch von Helmi in allen Klassen.*

Sumsi Erima Cup. *Das Fußballteam startete am 18. Jänner 2017 zum ersten Hallenturnier in Weikersdorf und erreichte den tollen 4. Platz. Fortgesetzt wird der Cup Anfang April. Ein herzliches Danke an Trainer Martin Mayer!*



ZAHNVORSORGE BEI DR. DERDAK

Im Rahmen des Zahngesundheitsprojektes Apollonia besuchten die 1. und 4. Klasse Zahnarzt Dr. Christian Derdak in seiner Ordination in Eggendorf. Zahngesundheitserziehung und Pflege der Zähne sind sehr wichtig und daher wird regelmäßig das Bewusstsein der richtigen Zahnpflege bei den Schülern gestärkt. Zusätzlich zu diesem Zahnarztbesuch kommt auch KROKO mehrmals im Jahr zu Besuch.



ARBEIT MIT BEE BOTS



Ein neues Angebot der NÖ Media sind die „Bee Bots“, kleine programmierbare Roboter, die gut im Unterricht einzusetzen sind. Die 4. Klasse stellte sich dieser Herausforderung und festigte damit die räumliche Orientierung. Den Kids hat dieses Projekt sehr gut gefallen – nach Möglichkeit wird dieses Angebot in Zukunft weiter genutzt.

Zaubershow. *Jedes Jahr sorgt Magic Hermann für zauberhafte Momente in der Schule. Zu Semesterschluss war er wieder bei uns. Seine Zaubereien und Tanzeinlagen begeistern die Kinder und Lehrer Jahr für Jahr. „Auch ich habe seine Zaubertricks noch nicht durchschaut“ meint Direktorin Karin Bauer.* Fotos: *VS ED*



KONTAKT

VS Eggendorf – Dir. Karin Bauer
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 37
Fax: 02622/74 0 98
e-mail: vs.eggendorf@noeschule.at
Homepage: www.vseggendorf.schulweb.at

ALLGEMEINE SONDERSCHULE EGGENDORF



Weihnachtsfeier. *Mit einer besinnlichen Feier beendete die ASO Eggendorf das Jahr 2016. Auch Bürgermeister Thomas Pollak war mit dabei!*

KONTAKT

ASO Eggendorf – Dir. Brigitta Eder
Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/73 2 38; Fax: 02622/74 0 98
E-mail: aso.eggendorf@noeschule.at

BASTELN MIT „TANTE“ ANGELA



In der Woche vor den Weihnachtsferienstand in der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf kreatives Basteln auf dem Stundenplan. Gemeinsam mit Angela Eder, vielen Eggendorfern als langjährige Leiterin unseres Kindergartens gut bekannt und von den Kindern und Jugendlichen liebevoll Tante Angela oder auch „Oma“ genannt, wurden Schneemänner gebastelt. ASO-Direktorin Brigitta Eder: *„Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wurden die Schneemänner an unsere Besucher, allen voran Bürgermeister Thomas Pollak, verschenkt!“*



Fasching. *Auch in der Sonderschule dominierten am Faschingdienstag die bunten Kostüme. Direktorin Brigitta Eder und ihre Schüler hatten viel Spaß beim gemeinsamen Feiern.* Fotos: *ASO*

BECHER STAPELN

Trainer des ASVÖ Burgenland besuchten zum zweiten Mal die Allgemeine Sonderschule und es hieß „Becher stapeln, die Zweite“! Beim „Stacking“, so der exakte Name dieser Geschicklichkeitssportart, werden Becherpyramiden in verschiedenen Formen unter Anwendung bestimmter Techniken so schnell wie möglich auf- und wieder abgebaut. Neben dem Spaßfaktor steht dabei aber das Training der motorischen Grundeigenschaften Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer Im Mittelpunkt, auch die bessere Zusammenarbeit der rechten und linken Gehirnhälfte wird gefördert und somit die Konzentration und der Umgang mit Stresssituationen verbessert.



VOLKSHILFE HORT

Projektarbeit. *Im Jänner und Februar beschäftigten sich unsere Hortkinder entsprechend des Mottos „Das gesunde Kinderhaus“ mit ausgewogener Ernährung und einem gesunden Lebensstil.*







FERIEN-BETREUUNG

Hortgruppe der Volkshilfe NÖ

Betreuungstermine:
BLOCK I: 3.7. - 21.7.2017
BLOCK II: 14.8. - 1.09.2017

Anmeldung nur blockweise möglich, keine Einzeltage!

Kosten pro Block:
€ 106 + Mittagessen € 4,10/Tag

Anmeldung ausschließlich bei der Hortleitung, Maria Hartmann von Mo - Fr 11.30 - 16 Uhr
Telefon: 0676/8700 27448

Faschingsdienstag. *Auch im Hort wurde bunt geschminkt und verkleidet mit vielen Spielen der Fasching gefeiert. Am Nachmittag besuchte die Hortgruppe den Faschingsumzug in Zillingdorf. Danke an Sefika Yüce für die leckeren Krapfen.* Fotos: *Hort*



LANDESKINDERGARTEN MARIA THERESIA

„Mein tierisch gutes Fenster“. *Beim Malwettbewerb der Weinzetl Fenster und Türen GmbH hat der Landeskindergarten der Siedlung Maria Theresia den 3. Platz erreicht und 400 Euro für Spiel- und Bildungsmaterial gewonnen. Gruppenübergreifend haben die Kids kreativ gearbeitet, wobei tolle Projekte entstanden sind. Bei der Weinzetl-Hausmesse im März wurden die Preise übergeben.* Fotos: *Franz Baldauf (links), Kiga SMT (rechts)*





MUSIKSCHULVERBAND

ERFOLG BEI PRIMA LA MUSICA 2017



Der NÖ Landeswettbewerb prima la musica ist mit seinen jährlich über 1.000 Teilnehmern aus zahlreichen Musikschulen des Landes wohl eine der bedeutendsten Veranstaltungen im niederösterreichischen Musikschulwesen. Der Musikschulverband der Leitha-Steinfeld-Gemeinden war dieses Jahr durch Sara Medic (1. Preis, AG B – Foto links) und Viktoria Denk (2. Preis, AG I) – beide aus der Siedlung Maria Theresia – in der Solowertung Blockflöte vertreten.

5 UNTERSCHIEDLICHE STÜCKE

Mit einem genauestens erarbeiteten ca. 10-minütigen Programm, bestehend aus fünf Stücken unterschiedlichen Charakters, reisten die beiden Mädchen Anfang März mit ihren Familien, ihrer Lehrerin Mag. Sophie Sedlic und Korrepetitor Stefan Lechner BA BA nach St. Pölten, um im Festspielhaus ihr großes Können mit Erfolg zu präsentieren.



Wir sind sehr stolz auf Viktoria und Sara und gratulieren den beiden sehr herzlich! ◗

TERMINE

MUSIKSCHUL-EINSCHREIBUNG 2. - 25 Mai 2017

Ebenfurth, Musikschule, EG:
Mittwoch 9 - 19 Uhr (Karin Aigner, Karin Sedlic-Kotal)
Freitag 17 - 19 Uhr (Karin Aigner)

Eggendorf/Zillingdorf – Haus der Musik:
Dienstag 13.30 - 18 Uhr (Karin Sedlic-Kotal)
Donnerstag 14 - 18 Uhr (Christine Otto)
Freitag 15 - 16 Uhr (Karin Aigner)

Sdlg. Maria Theresia, Kurt Schedler-Zentrum:
Dienstag 13 - 19 Uhr (Christine Otto)
Donerstag 13 - 19 Uhr (Sophie Sedlic)

Folgende Instrumente können erlernt werden:
Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klassische Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Klavier, Saxophon, Klarinette, Tompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune, Tuba, Violine, Viola, Violoncello, Schlagwerk
Diverse musikalische Früherziehungs-Kurse (6 Mo bis 8 J) !

Bei Erlernen eines Instrumentes folgende Nebenfächer kostenlos: Gitarren-, Blockflöten-, Querflöten-, Streicher-, Saxophon-, Schlagwerk-, Popensemble, Liedbegleitung, Klavier vierhändig, Bläserkammermusik, Blasmusikjugendorchester, Musiktheorie

Kontakt:
Tel.: 0664/204 64 53, 0699/111 67 781, 02624/529 01
E-Mail: musikschule@ebenfurth.at
Persönlich jeden Mittwoch 9 - 11.30 Uhr in der Musikschule

ENSEMBLETAG DER GITARRISTEN

Das zweite, große Treffen unserer Gitarristen mit Schülern der Gitarrenklassen der Musikschule Kirchberg am Wechsel fand am Freitag, dem 10. März 2017, statt. Die Gitarrenklassen von Mag. Christine Otto und Karin Aigner (Musikschulverband der Leitha- Steinfeld Gemeinden) und Mag. Friedrich Hecher (Musikschule Kirchberg / Wechsel) trafen sich zum gemeinsamen Musizieren. Von 16 bis 20 Uhr wurden verschiedene Stücke geübt, die dann am 20. Mai 2017 im Stadtsaal in Ebenfurth aufgeführt werden. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und freuen sich schon jetzt, das Erlernte ihren Eltern und einem interessierten Publikum zu präsentieren. ◗



TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, **5. Mai 2017**
15 - 19 Uhr
Musikschule Ebenfurth
Hauptstraße 1, 2492 Ebenfurth

Pfarre Eggendorf

NEUER PFARRGEMEINDERAT

Pfarrgemeinderatswahlen (PGR) fanden am 19. März 2017 für die Pfarren Eggendorf und Zillingdorf statt. Die beiden Pfarrgemeinden haben entschieden, für die kommende Periode 2017-2022 einen gemeinsamen PGR zu bilden. 269 Männer und Frauen haben sich an der Wahl beteiligt. Gewählt wurden: Michaela Minarik, Leopold Winkler, Peter Ungar, Nicolas Brunner, Franz Pfann und Ernst Radosztics – siehe Fotos unten von links nach rechts.

„Die Pfarrgemeinde dankt allen Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich auch im Leitungsgremium für die Lebendigkeit und den Aufbau der Pfarrgemeinde einzusetzen“, so Pfarrer Joseph Bolin.


Fotos: zVG

Neu ab 2017 ist, dass für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens ein eigener Vermögensverwaltungsrat vom PGR bestellt wird, der Aufsicht und Verwaltung des kirchlichen Vermögens inne hat. Damit kann sich der PGR besser auf die Seelsorge und auf das pfarrliche Leben konzentrieren. Trotz des gemeinsamen Gremiums bleibt das Vermögen der jeweiligen Pfarre selbstverständlich ihr Eigentum, so wie auch die Sammlungen, die in einer Pfarrgemeinde stattfinden, dieser Pfarrgemeinde zugute kommen (ausgenommen zweckgewidmete Sammlungen z.B. für die Caritas). ◗

Pfarre zum Guten Hirten im Steinfeld

NEUSTRUKTURIERUNG

Kardinal Christoph Schönborn feierte am 29. Jänner 2017 einen Festgottesdienst in der Kirche in Sollenau. Anlass war die Errichtung der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld auf dem Gebiet der ehemaligen Pfarren Sollenau, Felixdorf und Theresienfeld mit der Teilgemeinde Siedlung Maria Theresia. Das Schrumpfen der Katholikenzahl – mit ein Grund für diese Maßnahme – tue weh, meinte der Kardinal. Aber in jeder Not sei auch eine Chance zu sehen.

Der neuen Pfarre gehören seit 1. Jänner 2017 die Gemeinden Auferstehung Christi (Siedlung Maria Theresia), Unbefleckte Empfängnis (Felixdorf), Sankt Laurentius (Sollenau) und Kreuzerhöhung (Theresienfeld) an.

Für den Pfarrnamen „Zum Guten Hirten im Steinfeld“ hatten sich Gottesdienstbesucher bei einer Befragung in allen vier Gemeinden mehrheitlich ausgesprochen.

Während in Zukunft das Sekretariat, die Verwaltung, die Finanzen und die Seelsorge gemeinsam für die ganze neue Pfarre übernommen werden, bleibt „die Kirche im Dorf“ – mit ihren Gottesdiensten, Festen, Veranstaltungen, Pfarrgruppen und allem, was das Leben der Gemeinde einzigartig macht. So gibt es in der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld vier Sonntagsgottesdienste, zwei Vorabendgottesdienste am Samstag und Wochentagsgottesdienste am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Die neue Pfarre wird von Pfarrmoderator Mag. Juraj Bohynik (im Bild unten mit Kardinal Schönborn - Foto: www. erzdioezese-wien.at) geleitet, gemeinsam mit einem Seelsorge-Team und einem Übergangspfarrgemeinderat, der sich aus Mitgliedern der „alten” Pfarrgemeinderäte zusammensetzt. Im Herbst 2017 findet eine Pfarrgemeinderatswahl für die neue Pfarre statt. ◗



VERANSTALTUNGEN 2017

APRIL

15. Osterschinkenschießen, Jagd- klub „Zum Neuwald“, ab 10 Uhr

21./22. Eggendorfer Messe, Freitag 10-18 Uhr, Samstag 9-17 Uhr, Amtshaus Eggendorf

28. Kick On-Party in der „Gruam“, MC The Corps, 19 Uhr

29. Eröffnungsschießen, SSC Maria Theresia, Schießplatz Tritolstraße, ab 10 Uhr

30. Maibaumaufstellen, 17 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

MAI

7. Florianitag der FF Eggendorf im Feuerwehrhaus, 10 Uhr

19. Tanzabend, 19 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

24. Schulschlussfest der Volksschule Eggendorf, 17 Uhr



JUNI

9. Dia-Vortrag Helga Novak, „Tulpenkreuzfahrt – Holland, Flandern“, 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

10./11. 140 Jahre Musikverein Zillingdorf-Eggendorf im Haus der Musik in Zillingdorf – Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

17. Sonnwendfeier/Mostheuriger, Jagdklub „Zum Neuwald“,18 Uhr

18. Dämmerschoppen des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf, Hauptplatz Eggendorf, 17 Uhr

24./25. Heurigenhütten vor dem Kurt Schedler-Zentrum – SA ab 16 Uhr, SO ab 15 Uhr

JULI

1. ASKÖ Sommerfest, 19 Uhr, ASKÖ-Gelände S. M. Theresia

15. Grillfest der Naturfreunde Eggendorf, 16 Uhr, Tritolstraße

29. Sommerfest der FF Eggendorf am Aufestplatz – Samstag ab 19 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr

AUGUST

5. Sommerschießen beim ASKÖ SSC SMT, ASKÖ-Gelände, 9 Uhr

11. Blaulichtparty der FF Eggendorf am Festgelände in Unter-Eggendorf, 22 Uhr

19. Bikertreffen des MC The Corps Austria in der „Gruam“, ab 12 Uhr

19. Sach- und Saupreisschießen des SSC Maria Theresia, Schießplatz Tritolstraße, 10 Uhr

26. Sommerfest des Siedlervereins Maria Theresia/Eggendorf, 18 Uhr

SEPTEMBER

3. Tag des Kindes, Kinderfreunde SMT, 15 Uhr, Kinderfreundeheim

17. Tag des Kindes, Kinderfreunde ED, 14 Uhr, Kinderfreundeheim

23. Bürgermeisterschießen, 14 Uhr, ASKÖ-Gelände

30. Oktoberfest der Gemeinde Eggendorf, 17 Uhr, Kurt Schedler Z.



OKTOBER

20. Dia-Vortrag Helga Novak, „Japan“, 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

29. Halloweenparty Kinderfreunde SMT, 15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

AUSGSTECKT IS’

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstr. 122
(Tel.: 02622/745 91)

21. - 28. April
16. - 23. Juni
11. - 18. August
6. - 13. Oktober
10. - 17. November

NOVEMBER

4. Jägermeisterparty des MC The Corps, 19 Uhr

18./19. Adventmarkt Bastelrunde, 10 Uhr, Amtshaus Eggendorf

25. Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine Eggendorf, ab 15 Uhr am Hauptplatz Eggendorf mit „Besinnlichem Advent“

26. „Klingendes Haus der Musik“ - Licht ins Dunkel-Adventkonzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf im Haus der Musik in Zillingdorf, 18 Uhr

DEZEMBER

1. Weihnachtsmarkt mit Besinnlichem Advent, Nikolaus und Perchtenlauf im und vor dem Kurt Schedler-Zentrum, 17 Uhr

MÜLLENTSORGUNG 2017

RESTMÜLL — Abfuhrtag Freitag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
28. April	14. April
26. Mai	12. Mai
23. Juni	9. Juni
21. Juli	7. Juli
18. August	4. August
Do., 14. September	1. und 29. September
13. Oktober	27. Oktober
10. November	24. November
Do., 7. Dezember	22. Dezember

BIOMÜLL — Abfuhrtag Mittwoch

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Do., 20. April	12. und 26. April
Do., 4., 17. und 31. Mai	10. und **Di., 23.** Mai
14. und 28. Juni	7. und 21. Juni
12. und 26. Juli	5. und 19. Juli
9 und 23. August	2., **Do., 17.** und 30. August
6. und 20. September	**Di., 12.** und 27. September
4. und 18. Oktober	11. und **Di., 24.** Oktober
Do, 2., Di., 14. und 29. November	8. und 22. November
13. und **Fr., 29.** Dezember	**Di, 5.** und 20. Dezember

ALTPAPIER — Abfuhrtag Dienstag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
11. April	**Do., 20.** April
9. Mai	30. Mai
Do., 8. Juni	11. Juli
4. Juli	22. August
1. August	3. Oktober
5. September	14. November
10. Oktober	**Fr., 29.** Dezember
7. November	
5. Dezember	

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

KUNSTSTOFF – GELBER SACK

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Abfuhrtag Freitag	Abfuhrtag Donnerstag
14. April	18. Mai
26. Mai	29. Juni
7. Juli	10. August
18. August	21. September
29. September	2. November
10. November	14. Dezember
22. Dezember	

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.
Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

ALTPAPIERTONNEN

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

MÜLLCONTAINER

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

PROBLEMSTOFFE

Öffnungszeiten 2017

Um Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen, befinden sich eigene Sammelstellen in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia, wo speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde die Problemstoffe entgegen nehmen. Auch KÜHLGERÄTE können abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02622/ 73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Sammelstellen sind an folgenden Samstagen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

6. Mai, 10. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

AUTOWRACKS

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

BAUHOF IN EGGENDORF UND DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr (Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstellen)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wriener Neustadt/Steinabrückl!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT gestattet! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen!

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstellen möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

DEPONIE WR. NEUSTADT

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt
(Telefon: 02622/373-660)
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 13 Uhr

ALLGEMEINE NUTZUNGSREGELN

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

ÄRZTENOTDIENSTE 2017

PRAKTISCHE ÄRZTE

EGGENDORF

APRIL
1./2.: Dr. Edwin Neuber
8./9.: Dr. Dietrich Martyniec
15.-17.: Dr. St. Heissenberger
22./23.: Dr. Edwin Neuber
29./30.: Dr. Stefanie Heissenberger

MAI
1.: Dr. Stefanie Heissenberger
6./7.: Dr. Dietrich Martyniec
13./14.: Dr. Edwin Neuber
20./21.: Dr. St. Heissenberger
25.: Dr. Dietrich Martyniec
27./28.: Dr. Dietrich Martyniec

JUNI
3.-5.: Dr. Edwin Neuber
10./11.: Dr. Stefanie Heissenberger
15.: Dr. Edwin Neuber
17./18.: Dr. Edwin Neuber
24./25.: Dr. Dietrich Martyniec

S. MARIA THERESIA

APRIL
1./2.: Dr. Romana Kourimsky
8./9.: Dr. Ilse Rumpler
15./16.: Dr. Sorina Dubovan
17.: Dr. Peter Adamcik
22./23.: Dr. Simon Sauerschnigg
29./30.: Dr. Derya Öztürk

MAI
1.: Dr. Jochen Rausch
6./7.: Dr. Erwin Reichenstorfer
13./14.: Dr. Erwin Scholter
20./21.: Dr. Romana Kourimsky
25.: Dr. Ilse Rumpler
27./28.: Dr. Sorina Dubovan

JUNI
3./4.: Dr. Derya Öztürk
5.: Dr. Simon Sauerschnigg
10./11.: Dr. Peter Adamcik
15.: Dr. Erwin Scholter
17./18.: Dr. Jochen Rausch
24./25.: Dr. Erwin Reichenstorfer

ZAHNÄRZTE

APRIL
1./2.: Dr. Walter Hacker
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

8./9.: Dr. Karin Dosti
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 02623/738 53

15.-17.: Dr. Peter Oedendorfer
Kottingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23
Tel.: 02252/769 97

22./23.: Dr. Stefan Schragl
Neunkirchen, Schwarzottstr. 2a
Tel.: 02635/617 61

29.-30.: Dr. Madeleine Negrin
Bad Erlach, Linsberger Straße 12
Tel.: 02627/485 64

MAI
1.: Dr. Madelaine Negrin
Bad Erlach, Linsberger Straße 12
Tel.: 02627/485 64

6./7.: Dr. Monika Lanz
Baden, Josefsplatz 6
Tel.: 02252/829 60

13./14.: Dr. Ulrike Ohlms
Sollenau, Wr. Neustädter-Str. 103
Tel.: 02628/623 16

20./21.: Dr. Madeleine Negrin
Bad Erlach, Linsberger Straße 12
Tel.: 02627/485 64

25.: Dr. Sandra Ney
Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90
Tel.: 02622/229 29

27./28.: Dr. Paul Biberhofer
Trumau, Kirchengasse 1a
tel.: 02253/371 50

JUNI
3.-5.: Dr. Walter Hacker
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

10./11.: Dr. Doris Döller
Waldegg/Wopfing, Hauptstr. 140
Tel.: 02633/488 90

15.: Dr. Sandra Ney
Wr. Neustadt, Schneeberggasse 90
Tel.: 02622/229 29

17./18.: Dr. M. Mondl-Scheurer
Kaltenleutgeben, Promenadeg. 30
Tel.: 02238/712 87

24./25.: Dr. Corina Curescu
Kottingbrunn, Waldgasse 6/1
Tel.: 02252/711 28

KONTAKT

Dr. Dietrich Martyniec: Hauptstr. 89, 2492 Eggendorf, 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber: Inselweg 1, 2492 Eggendorf, 02622/732 70

Dr. Stefanie Heissenberger: Karl Albrecht-Gasse 5, 2493 Lichtenwörth, 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik: Wr. Neustädter-Str. 46, 2524 Teesdorf, 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan: Hauptplatz 2/1, 2601 Sollenau, 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky: Feldg.13/2/2, 2751 Matzendorf-H., 02628/663 90

Dr. Derya Öztürk: A. Rauch-Str. 18/2, 2525 Günselsdorf, 02256/635 70

Dr. Erwin Reichenstorfer: A. Rauch-Platz 4c, 2602 Blumau/Neurißhof, 02628/487 00

Dr. Ilse Rumpler: Gemeinde-Zentrum, 2604 Theresienfeld, 02622/712 45

Dr. Simon Sauerschnig: Fabrikgasse 10, 2603 Felixdorf, 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter: Hauptplatz 1, 2601 Sollenau, 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch: Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 43

ONLINE-INFO

Ärztenotdienste online:
www.arztnoe.at
(praktische Ärzte)
www.noe.zahnaerzte-kammer.at
(Zahnärzte)

APOTHEKENDIENSTPLAN

APRIL

1. Heiland-Apotheke
2. Sonnenpotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
3. Bahnhof-Apotheke
4. Civitas Nova
5. Merkur-Apotheke
6. Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
7. Zehnergürtel-Apotheke
8. Sonnenpotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
9. Sonnenpotheke, Eggendorf
10. Heiland-Apotheke
11. Hl. Leopold-Apotheke
12. Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
13. Civitas Nova
14. Merkur-Apotheke
15. Sonnenpotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
16. Sonnenpotheke, Eggendorf
17. Sonnenpotheke, Eggendorf
18. Fischapark
19. Heiland-Apotheke
20. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
21. Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22. Civitas Nova
23. Merkur-Apotheke
24. Mariahilf
25. Zehnergürtel-Apotheke
26. Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
27. Fischapark
28. Heiland-Apotheke
29. Sonnenpotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
30. Sonnenpotheke, Eggendorf

MAI

1. Civitas Nova
2. Merkur-Apotheke
3. Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
4. Zehnergürtel-Apotheke
5. Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
6. Sonnenpotheke, Eggendorf
7. Heiland-Apotheke
8. Hl. Leopold-Apotheke
9. Bahnhof-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
10. Civitas Nova
11. Merkur-Apotheke
12. Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13. Sonnenpotheke, Eggendorf
14. Sonnenpotheke, Eggendorf
15. Fischapark
16. Heiland-Apotheke
17. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
18. Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
19. Civitas Nova
20. Merkur-Apotheke
21. Sonnenpotheke, Eggendorf
22. Zehnergürtel-Apotheke
23. Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
24. Fischapark
25. Heiland-Apotheke
26. Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
27. Sonnenpotheke, Eggendorf
28. Civitas Nova
29. Merkur-Apotheke
30. Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
31. Zehnergürtel-Apotheke

JUNI

1. Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
2. Fischapark
3. Heiland-Apotheke
4. Sonnenpotheke, Eggendorf
5. Sonnenpotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
6. Civitas Nova
7. Merkur-Apotheke
8. Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
9. Zehnergürtel-Apotheke
10. Sonnenpotheke, Eggendorf
11. Sonnenpotheke, Eggendorf
12. Heiland-Apotheke
13. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
14. Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
15. Civitas Nova
16. Merkur-Apotheke
17. Sonnenpotheke, Eggendorf
18. Sonnenpotheke, Eggendorf
19. Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
20. Fischapark
21. Heiland-Apotheke
22. Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
23. Bahnhof-Apotheke
24. Civitas Nova
25. Merkur-Apotheke
26. Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
27. Zehnergürtel-Apotheke
28. Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
29. Fischapark
30. Heiland-Apotheke

KONTAKT

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Straße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorfer Straße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53

Apotheke im Fischapark
Zehnergürtel 12-24
Tel: 02622/240 20

Das ROTE KREUZ Sollenau/Felixdorf informiert

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 059144 71612
E-Mail: sollenau@n.roteskreuz.at

HAUSNUMMERNSCHILDER

RASCHE UND KOMPETENTE HILFE IM NOTFALL

Fehlende Hausnummern verzögern rasche Hilfsmaßnahmen: Das Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf bittet deshalb die Bevölkerung um Mithilfe.

Ein Sturz, ein Schnitt mit dem Messer oder ein Stechen in der Brust – oftmals ist rasche Hilfe gefragt. So schnell die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes auch vor Ort sind, so schwer kann sich die Suche nach dem Patienten gestalten. Der Grund sind teils stark verwachsene oder gar nicht erst vorhandene Hausnummernschilder, die bei Rettungseinsätzen wertvolle, oft lebenswichtige Zeit verstreichen lassen.

Tagtäglich nehmen die Mitarbeiter der Notruf NÖ hunderte Anrufe entgegen. Wenn rasche Hilfe gefragt ist, fungieren die Disponenten auch als Erste-Hilfe-Coach und geben Anweisungen über das Telefon: „Wo ist etwas passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte gbt es und wer ruft an?" – das sind die wichtigsten Informationen. In weiterer Folge werden Zufahrtsmöglichkeiten erfragt. Diese werden den Rettungskräften bekannt gegeben, die bereits während des Telefonats zum Einsatz gerufen werden.

Trotz modernster Navigationstechnologie kann sich die Suche des Einsatzorts als große Herausforderung darstellen. Immer öfter erleben die Einsatzkräfte, dass die Türschilder von der Straße aus nicht erkennbar bzw. gar nicht vorhanden sind. Dies lässt vor allem in ländlichen Gebieten oder in weitläufigen Wohnkomplexen wertvolle Zeit verstreichen.

Deshalb bittet das Rote Kreuz die Bevölkerung, die Beschilderung zu kontrollieren und im Bedarfsfall neu auszurichten – zur Ihrer eigenen Sicherheit!

ROT KREUZ FEST 2017

Am 4. Juni 2017 veranstaltet die Bezirksstelle Sollenau-Felixdorf ihr Rot Kreuz-Fest im und um das Leopold Grünzweig-Zentrum in unserer Nachbargemeinde Sollenau.

Der Beginn der Veranstaltung ist mit 10 Uhr festgelegt. Ab diesem Zeitpunkt ist es Ihnen möglich, bis 12 Uhr und am Nachmittag von 13 bis 15 Uhr Blut zu spenden.

Um 10.30 Uhr findet schließlich die Segnung zweier neuer Einsatzfahrzeuge am Parkplatz vor dem Kulturzentrum durch unseren Pfarrer Juraj Bohynik statt. Im Anschluss daran werden langjährige Mitarbeiter des Roten Kreuzes sowie verdienstvolle Blutspender geehrt.

Danach haben Sie die Möglichkeit, beim Team des Roten Kreuzes zu Mittag zu essen. Für die kulinarische Verköstigung sorgen die Fleischerei Steiner, Tonis Brötchendienst und das Rote Kreuz.

Ab etwa 13 Uhr finden Leistungsschauen des Roten Kreuzes statt. Dabei können Sie vor Ort die Arbeit unserer Sanitäter bei fiktiven Unfallszenarien verfolgen bzw. den Ausbildungsstand von Hundestaffel und Bergrettung hautnah miterleben. Haben Sie dabei aufgepasst und den Fragebogen richtig ausgefüllt und abgegeben, nehmen Sie an der großen Verlosung, die etwa um 17 Uhr stattfinden wird, teil. Für Kinder wird es einen eigenen Spielbereich geben.

Parallel dazu haben Sie die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge des Roten Kreuzes von innen und außen kennenzulernen und sich über Möglichkeiten einer freiwilligen Mitarbeit beim Roten Kreuz zu erkundigen.

Enden wird der Abend etwa um 22 Uhr. Das Einsatzteam würde sich sehr freuen, wenn Sie den Abend bei gut bürgerlicher Verköstigung und musikalischer Unterhaltung beim Rot Kreuz-Fest 2017 verbringen.

Details und die genauen Zeiten entnehmen sie bitte den Ende Mai ausgehängten Plakaten.

UM IHRE TEILNAHME ERSUCHT DAS ROTE KREUZ SOLLENAU.

TERMINE

Betreute Reisen 2017

9. Juni 2017: Rosarium Baden
8. September 2017: Wachauschifffahrt von Krems nach Melk
5. Dezember 2017: Schloß Esterhazy in Eisenstadt

Tipps vom ANWALT



Mag. Michael LUSZCZAK
RECHTSANWALT

VORSICHT: RUTSCHGEFAHR!

HAFTUNGSFRAGE NACH STURZ

Dass man beim Gehen vor die Füße schauen soll, ist gemeinhin bekannt und wird eingelernt, sobald man des Gehens mächtig ist. Diese Rechtsansicht teilen auch die österreichischen Gerichte.

Doch manchmal kommt es zu Fällen, in denen dennoch – teilweise trotz Warnung – eine Haftung desjenigen besteht, der Rutschgefahren nicht verhindert. Das Hinweisschild „Vorsicht Rutschgefahr“ reicht oft nicht aus. Jedes Hotel, jeder Gasthof oder jeder Supermarkt, der Selbstbedienungsbuffets anbietet, hat dafür zu sorgen, dass die Buffetflächen im verkehrssicheren, gefahrlosen Zustand erhalten werden und alle erkennbaren Gefahrenquellen ausgeschaltet werden.

VERKEHRSSICHERUNGSPFLICHT

Die Judikatur nennt dies Verkehrssicherungspflichten. Begrenzt wird dieses Haftungspotential nur durch die Zumutbarkeit möglicher Maßnahmen zur Gefahrenabwehr. Supermärkte mit Obst- und Gemüseselbstbedienung haften zwar grundsätzlich für die Sicherheit der Benützung dieser Areale, jedoch wird eine permanente Kontrolle der Bodenfläche von den befassten Gerichten für übertrieben angesehen.

So sprach der oberste Gerichtshof bereits mehrfach derartige Lebensmittelsupermärkte von einer Haftung frei, wenn ein Kunde auf einem einzelnen Salatblatt oder einer einzelnen Weintraube ausrutschte.

ANLASSFÄLLE

In einer erst kürzlich ergangenen Entscheidung wurde zwar die Haftung eines Hotelbetreibers bzw. des Reiseveranstalters für einen Sturz aufgrund einer einzelnen am Boden liegenden Paprikahälfte bejaht. Doch gilt auch hier, dass eine durchgehende Überprüfung des Bodens nicht zugemutet werden kann.

Es kommt darauf an, wie lange die Paprikahälfte auf dem Boden gelegen hat und bzw. innerhalb welcher Intervalle der Boden durch das Personal eingesehen wurde.

ÜBLICHE SORGFALT

Zu einer Haftung des Hotelbetreibers wird es voraussichtlich, bei üblicher Anzahl und gewöhnlich sorgfältigem Personal, nur dann kommen, wenn der Kellner beim Auffüllen des Buffets die Paprikahälfte nicht aufgehoben hat. In diesem Sinne: Seien Sie vorsichtig!

KONTAKT

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550; Fax: 23 522
E-mail: office@anwalt-luszczak.at

Kostenlose Rechtsberatung *am Gemeindeamt Eggendorf jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 - 18 Uhr.*

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH.

Kontakt: Die Bestattung Wiener Neustadt ist **JEDERZEIT** unter der **Telefonnummer 02622/221 - 93** erreichbar.
Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt; E-Mail: bestattung@wnsks.at

Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at – Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkkerzen via Homepage!

Die POLIZEIINSPEKTION EGGENDORF informiert



Robert KALUSA
POSTENKOMMANDANT

INTERNETKRIMINALITÄT

SO DURCHSCHAUEN SIE DIE ABZOCKERMETHODEN

Wer die Tricks und Methoden solcher Täter kennt, mindert die Gefahr, Opfer einer strafbaren Handlung zu werden.

Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer. Um den PC vor schädlichen Dateien zu schützen, sollten vor der ersten Nutzung des Internets ein **Anti-Viren-Programm** und eine **Firewall** installiert werden. Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser werden regelmäßig von den Herstellern Aktualisierungen, so genannte Updates, angeboten, die auch automatisiert abgerufen werden können. Es wird empfohlen, diese Updates umgehend zu installieren. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Da Schadsoftware zunehmend über externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks verbreitet wird, sollten diese vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

E-Mails und Chats

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen. Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen. **Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen!** Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Auch in Communitys empfangene E-Mail-Anhänge sollten mit einem Schutzprogramm überprüft werden. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbekannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren. Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise eine Schadsoftware (Malware).

Online-Shopping

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID-Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel. Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten werden Händler beurteilt. Gute Bewertungen können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein. In jedem Fall ist jedoch eine Portion **gesundes Misstrauen** angebracht – vor allem **auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert**. Weiterführende Informationen sowie „nicht zu empfehlende Webseiten“ bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen (www.europakonsument.at).

Online-Banking

Beim Online-Banking sollte man die offizielle Adresse der Bank immer direkt eingeben oder über eigene Lesezeichen, so genannte Favoriten, aufrufen. Maßgeblich ist die Adresse, die die Bank in ihren offiziellen Unterlagen angibt. Die Verbindung zum Bankcomputer muss wie bei Bezahlvorgängen verschlüsselt sein (erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresse der Webseite). Für Überweisungen und andere Kundenaufträge sind Transaktionsnummern (TANs) nötig . Sicherer ist das iTAN-Verfahren, bei dem die Codes nummeriert sind. Ein Zufallsgenerator der Bank bestimmt, welche TAN eingegeben werden muss. Noch weniger Chancen haben Kriminelle beim mTAN-Verfahren: Die TAN wird dem Kunden aufs Handy geschickt und ist nur kurzzeitig gültig. PC-Nutzer sollten Ihre Bank fragen und das modernste verfügbare Verfahren wählen.

Vorsicht falls mehrere Transaktionsnummern auf einmal abgefragt werden: Dann ist **Phishing** im Spiel. Phishing ist eine Art von Diebstahl persönlicher Daten über das Internet. Über E-Mails oder betrügerische Webseiten wird versucht, persönliche Daten oder Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontodaten usw. abzufragen. In diesem Fall informieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut

Im Zweifelsfall scheuen Sie sich nicht, die Polizeiinspektion Eggendorf unter der Telefonnummer 059133 – 3372 anzurufen – unsere Beamten stehen Ihnen bei Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133

Tipps vom TIERARZT



Dr. Reinhard KRESTAN
TIERARZT

DER GERIATRISCHE PATIENT

FIT INS HOHE ALTER: VORSORGE FÜR IHREN LIEBLING

Unsere Katzen und Hunde erreichen heute ein oft beträchtliches Alter. Dabei spielt neben hochwertigem Futter – industrielles Feucht- und Trockenfutter oder Fleisch und die entsprechenden Zusätze beim BARFEN (**B**iologisch **A**rtgerechte **R**oh**f**ütterung) – auch die regelmäßige Gesundheitskontrolle beim Tierarzt Ihres Vertrauens eine wichtige Rolle.

Um Hund und Katze gesund zu erhalten, sollte ab einem Alter von ca. 7 Jahren ein jährlicher Gesundheitscheck durch den Tierarzt/die Tierärztin erfolgen – idealerweise gemeinsam mit der notwendigen Schutzimpfung.

DER GESUNDHEITSCHECK

• klinische Untersuchung

Der Tierarzt kontrolliert den Nährzustand, das Haarkleid, die Haut bzw. die Hautoberfläche einschließlich der Ohren, Augen, Nase, Mundhöhle, das Herz- Kreislaufsystem sowie den Atemtrakt. So lassen sich Gewichtsabnahme, Flohbefall, Ohrenentzündungen, Zahnstein und schmerzhafte Zähne, Herzerkrankungen oder Bronchitiden schon frühzeitig erkennen. Durch Abtasten des Brustkorbes und Bauches können etwa Umfangsvermehrungen oder Verhärtungen (z.B. Gesäugetumoren, Tumoren in der Bauchhöhle) diagnostiziert werden. Besonders wichtig ist auch die Kontrolle des gesamten Bewegungsapparates, um schmerzhafte Wirbelsäulen- oder Gelenkserkrankungen frühzeitig feststellen zu können.

• Blutuntersuchung

Diese ermöglicht es, den Stoffwechsel des Tieres und seine Organfunktionen zu prüfen.

Die Blutabnahme, möglichst beim nüchternen Patienten, gestaltet sich zumeist problemlos, vor allem dann, wenn Sie als Besitzer mit dabei sind. Sie kennen Ihr Tier genau und wissen, wie Sie es ablenken können, um auch die notwendige Menge an Blut für die gewünschte Untersuchung zu erhalten.

Die Prüfung einzelner Blutparameter (z.B. Nierenwerte) ist zwar billiger, sollte aber nur in Ausnahmefällen oder bei Nachkontrollen in Betracht gezogen werden. Besser und wesentlich aussagekräftiger ist ein großes Suchprofil, beispielsweise ein „geriatrisches Profil".

Einige Blutparameter des geriatrischen Profils und ihr Aussagewert:

- T4 (Basalwert): Feststellung einer Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) bei der Katze oder -unterfunktion (Hypothyreose) beim Hund
- Kreatinin: ist ein Produkt aus dem Eiweißstoffwechsel der Muskulatur und bei Nierenerkrankungen erhöht
- Harnstoff bzw. Harnstoff-N: wichtiger (aber nahrungsabhängiger) Nierenwert
- Glukose (Blutzucker): erhöht bei Aufregung, Diabetes mellitus, etc.
- Fructosamine: Verbindungen von Fructose oder Glukose mit Eiweißstoffen zeigen die Höhe des Blutzuckers der letzten 2 Wochen an
- Phosphat: erhöht u.a. bei bestimmten Nierenerkrankungen

Sollte sich bei der Untersuchung, gemeinsam mit der Vorbesprechung, ein Hinweis auf eine Erkrankung des Herzens, der Lungen etc. ergeben, sind weitere spezielle Untersuchungsverfahren notwendig:

- **Röntgenuntersuchung**
- **Ultraschalluntersuchung**
- **Herzultraschall**

Durch den jährlichen Gesundheitscheck lassen sich Krankheiten oft schon im Anfangsstadium erkennen und es kann rasch eine Therapie eingeleitet werden. Oft sind es auch nur kleine Maßnahmen, die der Besitzer ergreifen muß, beispielsweise eine Futterumstellung auf Diät oder der Zusatz eines Ergänzungsfuttermittels für den Gelenksaufbau.

So wie bei uns Menschen gilt der Grundsatz: Vorsorgen ist besser als Heilen! ◗



KONTAKT

Dr.med.vet. Reinhard Krestan
Tierambulatorium Kaiser-Ebersdorf
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Dr. Reinhard Krestan, wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an – auch an Wochenenden und Feiertagen. Untersuchungen und Behandlungen finden in der vertrauten Umgebung Ihres Tieres statt!

Freiwillige Feuerwehr Eggendorf





Einsätze. *Zwei spektakuläre Vorfälle beschäftigten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eggendorf im vergangenen März. Am 12. März standen die Kameraden bei einem Flurbrand unmittelbar neben dem ASK-Stadion im Einsatz. Die Flammen konnten rasch gelöscht werden. Nur einen Tag später hielt ein Verkehrsunfall entlang der Hauptstraße unsere Silberhelme in Atem. Das Einsatzteam hatte die Straße zu räumen, ausgelaufenes Öl zu binden und im Anschluss die Fahrbahn zu reinigen.* Fotos: *FF Eggendorf*

FEUERWEHRBALL

Zahlreiche Besucher folgten am Samstag, dem 18. Februar 2017, der Einladung der FF Eggendorf zum 2. Feuerwehrball ins „Amtshaus“. Kommandant Ing. Hermann Bayer durfte dabei auch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter und viele Gemeindevertreter und Freunde der Wehr begrüßen.



ALLES GUTE!



Seinen 70. Geburtstag feierte EBM Johann Kogelbauer. Kommandant Ing. Hermann Bayer und Stellvertreter Harald Römer gratulierten sehr herzlich im Namen der FF Eggendorf.

Alles Gute zum 60er. *Mit einem rauschenden Fest feierte Robert Kogelbauer, langjähriger Kommandant der FF Ober-Eggendorf, seinen 60. Geburtstag. Zahlreiche Wegbeleiter aus seinem privaten und beruflichen Umfeld und natürlich aus Feuerwehrkreisen ließen ihren „Jus“ hoch leben und wünschten dem Neo-Pensionisten alles erdenklich Gute für seinen neu begonnenen Lebensabschnitt.* Fotos: *FF Eggendorf*





Rettungshundeverband Österreich

WINTERAKTIVITÄTEN

Obwohl der Winter für Rettungshundeführer eine ruhigere Zeit ist, ist die Eggendorfer Truppe nicht untätig. Im Jänner veranstaltete der RHVÖ einen internationalen Lawinenhundekurs im Tiroler Pitztal. Bei eisiger Kälte und herrlichem Sonnenschein wurde eine ganze Woche lang Schneesuche trainiert. Fast 70 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Holland und sogar Finnland waren angereist und viele davon schlossen den Trainingskurs mit einer Prüfung ab. Leider konnten nicht alle Interessenten teilnehmen, weil innerhalb kürzester Zeit alle verfügbaren Plätze ausgebucht waren. Deshalb wird Anfang April noch ein zweiter Trainingskurs in Klösterle am Arlberg stattfinden.


Foto: *RHVÖ*

KURSSTART IN EGGENDORF

Außerdem wird im März der regelmäßige Kursbetrieb am Hundeplatz in Eggendorf wieder beginnen – in Einzel- und Kleingruppenarbeit wird Basis Rettungshundearbeit und Gehorsam ausgebildet.

Auch der schon traditionelle Flächenlehrgang auf der Hohen Wand wird am kommenden Pfingstwochenende Anfang Juni wieder stattfinden. ◗

KONTAKT

Hermann Kranz
Beethovenstraße 15
2604 Theresienfeld
Telefon: 0664/236 88 30
e-mail.: hermann.kranz@rhvoe.at

ROTES KREUZ: SUCHHUNDESTAFFEL

MEHRMALS IM JAHR TRAINIERT DIE HUNDESTAFFEL IM EGGENDORFER TRITOLWERK

Die weitläufige Anlage des ABC und Katastrophenhilfeübungsplatzes Tritolwerk ist das ideale Übungsareal für die renommierten Suchhundestaffeln des NÖ Roten Kreuzes. Anfang März 2017 durfte die Staffel aus Purkersdorf/Gablitz das Gebiet zum Training. *„Extrem wichtig ist dieses Training für Hunde, die – auch international – bei Trümmersuchen zum Einsatz kommen sollen. Dabei werden nach Erdbeben, Explosionen oder anderen Naturkatastrophen Personen unter eingestürzten Häusern gesucht“*, so Anna Zehetner vom NÖ Roten Kreuz. Das Eggendorfer Tritolwerk bietet unterschiedliche Schadstellen, auf denen die Einsatzteams üben können. Mögliche Szenarien: Abseilen mit Hund, unterirdische Tunnel, noch stehende Abrisshäuser, Trümmerhaufen (Betonplatten mit zum Teil mehrere Meter unter der Erde liegenden Versteckmöglichkeiten) und Schutthaufen. Anna Zehentner erklärt: *„Es ist für Hunde ein großer Unterschied, ob sie auf Schutt oder Betonplatten laufen!“* Und auf diese Unterschiede und die zukünftigen Einsatzszenarien wird auch der Hundenachwuchs schon gründlich vorbereitet – siehe Foto Mitte. ◗

KONTAKT

Hugo Karner
Landeskommandant Suchhunde NÖ
Tel.: 0676/810 38 349
e-mail: hugo.karner@n.roteskreuz.at




Fotos: *NÖ Rotes Kreuz*

ASK EGGENDORF

Saisonstart. *Hoch motiviert geht die Kampfmannschaft des ASK Eggendorf in die ersten Spiele der Frühjahrssaison 2017. Das Team hat sich auf ein großes Ziel eingeschworen: Vom zwischenzeitlich 6.Tabellenplatz der 2. Landesliga Ost soll der Angriff auf den Meistertitel gestartet werden. Eine spannende Frühjahrsrunde ist also garantiert.*







U 18-Ländermatch. *Mit einem sportlichen Leckerbissen startete am 23. März 2017 im ASK Eggendorf-Stadion die neue Frühjahrssaison. Die Jugendnationalmannschaften Österreichs und der Niederlande trafen in Eggendorf in einem freundschaftlichen Ländermatch aufeinander. Vor einer beeindruckenden Kulisse endete das hochklassige Spiel 1:1 unentschieden. Besonders begeistert waren unsere Nachwuchsspieler, denn sie durften die jungen Fußballprofis beim Einmarsch ins Stadion begleiten und dadurch erstmals internationale Fußballluft schnuppern.* Fotos: *zVg, ASK*

ASKÖ MARIA THERESIA - STOCKSCHÜTZEN

ERSTE WETTBEWERBE

Die Stockschützen des ASKÖ Maria Theresia eröffnen die neue Saison 2017 wieder mit drei Heimturnieren, ein Allgemeinduo am 30. März, ein Mixduo am 13. April und ein Allgemeinduo 2 am 18. Mai 2017. Beginn: jeweils 18.30 Uhr. Ersatztermine bei Schlechtwetter sind die jeweils darauf folgenden Donnerstage. Diese Duoturniere werden von den Stocksport-Kollegen sehr gerne angenommen, so dass die Turnierplätze binnen kurzer Zeit vergeben waren.


Foto: *ASKÖ Stockschützen*

Der letzte Wanderpokal, den die Spieler vom 1. ESV Vösendorf bereits dreimal gewonnen haben, ist daher in ihren Besitz übergegangen und somit abgeschlossen. 2017 wird dieser Bewerb nicht durchgeführt.

Ganz besonders erfreulich: einige Damen verstärken bereits das Team. Um ein eigenes Frauen-Powerteam zu bilden, wäre es toll, würden sich weiter Damen (mit ihren Männern) jedes Alters melden.

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

„Es ist uns ein großes Anliegen, Euch für diese Sportart zu begeistern und somit unser Team zu verstärken“, laden die Vertreter des ASKÖ-Stocksport recht herzlich ein.

INFO

Die Möglichkeit zum Kennenlernen gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Schedlerstraße 18. Mittelpunkt dieser Sportart ist es, den gegnerischen Stock zu schießen oder die Daube zu treffen. Stockmaterial wird zu Verfügung gestellt. Bei Schlechtwetter steht eine überdachte Asphaltbahn zur Verfügung. Umfassende Informationen über den Verein, über Spieltermine und Wettkampfergebnisse sowie über eventuelle Trainings- und Schnuppermöglichkeiten finden Sie online unter **www.stocksport-m-theresia.com**

SSC ASKÖ MARIA THERESIA

FASCHINGSBEWERB

Die Sportschützen des ASKÖ Maria Theresia haben am 11. Februar 2017 mit ihrem Faschingsbewerb die neue Preisschießsaison eröffnet. Vielen Dank an alle Teilnehmer für ihr zahlreiches Erscheinen und herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!



KK-BEWERB GEWEHR

1. Platz: Karl Novoszel
2. Platz: Johann Hirschler
3. Platz: Brigitte Suchy

BOGEN-BEWERB

1. Platz: Robert Holzer
2. Platz: Erich Fleck
3. Platz: Karl Gsödl


Fotos: SSC ASKÖ

ZUM VORMERKEN

Am **5. August 2017** findet der alljährliche Sommerbewerb statt!

Die Bogenschützen sind seit Jahresanfang unter Sektionsleiter Erich Fleck als eigene Sparte beim ASÖ Maria Theresia vertreten – Schnupperschießen ist nach Voranmeldung möglich! Sponsoren: Fa. Aluzäune Kollarits, der Fa. Bau-Beton, dem Massageinstitut Kirchsteiger, der Fa. TIBA und Fa. Grafrizz.

INFO

Schnupperschießen 50m KK/Jagd-Gewehr oder Matchgewehr mit Voranmeldung möglich. Ab 18 Jahre – jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

SSC MARIA THERESIA

GANSLSCHIESSEN

Der fürr 2016 letzte Bewerb der Schützen des SSC Maria Theresia ging im vergangenen November über die Bühne. Zahlreiche Schützen nahmen am Bewerb teil (die Sieger siehe Foto rechts), auch eine Abordnung unserer Gemeindevertreter war mit dabei (Foto links).



„Wir haben uns für heuer viel vorgenommen und möchten wieder ein so gutes Jahr wie 2016, vielleicht sogar ein besseres, erreichen“, so Obmann Gerhard Weingartshofer Einige neue Mitglieder wurden aufgenommen, weitere Interessenten sind aber herzlich willkommen. Weingartshofer: *„Wir hoffen, dass unsere Aktivitäten wieder gut besucht werden. Interessierte können uns auch auf der Eggendorfer Messe antreffen!“*


Fotos: SSC

Jagdklub zum Neuwald

SAISONSTART

Nach dem gemütlichen Sauschädelessen zum Jahreswechsel und der Hühnersuppe zum Faschingsausklang startete mit der Jahreshauptversammlung am 3. März die Saison 2017. Seit 26. März 2017 ist der Trap-Stand auf der Schießanlage wieder jeden Sonn- und Feiertag von 9 -12 Uhr geöffnet. Jeden Dienstag von 17- 19 Uhr kann Jagdparcour geschossen werden. Als Unterstützung und Schulung für das Schießwesen (Verhalten am Stand, Übungsschießen, etc.) ist fachkundiges Personal vor Ort. Schießtermine können mit Obmann Werner Pöttschacher (am Bild links mit Bezirksjägermeister-Stv. Dr. Johann Blaimauer) vereinbart werden. Ein herzliches Danke auf diesem Wege allen Gönnern und Freunden des Klubs, der Jagdklub ersucht um weitere Treue und Besuch seiner Veranstaltungen! ◗


Foto: *Jagdklub*

TERMINE

15. April 2017
KK-Osterschinkenschießen

5. Mai 2017
Trapmeisterschaft nur für Klubmitglieder (Zuseher erwünscht!)

17. Juni 2017
Sonnwendfeier mit KK-Schießen ab 9 Uhr, Sonnwendfeuer und Festbetrieb am Abend

Naturfreunde Eggendorf

WEIHNACHTSTURNIER

Das Weihnachtsturnier 2016 fand unter großer Beteiligung in der Tennishalle Theresienfeld statt. Nach spannenden Kämpfen um die Platzierungen siegte bei den Herren Hannes Mürkl jun. vor Rainer Kuba und Daniel Opavsky. Bei den Damen errang Dauersiegerin Vanessa Kögler den 1. Platz vor Barbara Pfann und Jaqueline Kögler. Bei bester Verpflegung durch die Betreiber der Tennishalle klang der Abend gemütlich aus. Weitere Aktivitäten der Naturfreunde werden zeitgerecht kundgetan. ◗


Foto: *Naturfreunde*

Burschenclub Eggendorf

Faschingstrubel. *Die Veranstaltungen der Eggendorfer Burschen sind Fixpunkte im bunten Faschingstreiben. Der Lumpenball Anfang Februar zog zahlreiche Gäste ins Eggendorfer „Amtshaus", auch unsere Gemeindeführung feierte mit (Foto rechts). Beim Verlesen der Faschingszeitung am Rosenmontag wurde das letztjährige Gemeindegeschehen liebevoll auf die Schaufel genommen.* Fotos: *zVg*





Musikverein Zillingdorf-Eggendorf





Udo Jürgens Spezial. *Musikvereinsobmann Matthias Pauer übergab den Erlös von über 800 Euro der beiden im Jänner 2017 stattgefundenen Udo-Jürgens Spezial-Abende (Chor Laudate, Band Artgerecht und MV Zillingdorf-Eggendorf) an Robert Kogelbauer von den Vereinten Vereinen Eggendorf. Danke!* Fotos: *zVg*

The Phoenix Dancers

SOZIALES ENGAGEMENT

Die Phoenix Dancers waren im November 2016 eingeladen, mit den befreundeten „Honky Tonk Linedancers" aus Wien deren 20-jähriges Bestehen zu feiern. Stargast war der international bekannte Choreograph Pim van Grootel aus Holland. *„Wir nahmen diese Feier zum Anlass, die Honky Tonk Linedancers bei ihrem sozialen Engagement für die Gesellschaft für MukoPolySaccharidose (MPS) mit einer Geldspende zu unterstützen“*, so Obfrau Gabi Stanek. Diese Gesellschaft hat sich das Ziel gesetzt, Familien mit MPS-Kindern zu unterstützen, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für diese Krankheit zu fördern und Mittel zur Unterstützung der Forschung beizustellen (www.mps-austria.at). ◗



Faschingsfest. *Unter dem Motto „Es lebe der Sport“ feierten am 18. Februar 2017 viele Linetänzer, auch anderer Vereine, bis spät in die Nacht bei Tanz und Spielen.* Fotos: *PhD*





WEIHNACHTSFEIER

Die alljährliche Weihnachtsfeier (7. Dezember 2016) ist immer krönender Abschluss eines unternehmungsreichen Linedance-Jahres. Gemeinsam mit allen Kursteilnehmer wurde bei gutem Essen vom Café Auszeit und Tanzmusik bis spät abends gefeiert. Aufgrund der Umgestaltung des Veranstaltungssaales im Kurt Schedler-Zentrum musste die traditionelle „Tanz ins Neue Jahr mit Glanz und Glamour"-Party ausfallen. *„Wir freuen uns, dass unsere Kurse in einem so wunderschönen Saal stattfinden“*, so Obfrau Gabi Stanek. ◗

INFO

Wöchentliche Kurse – immer Mittwoch
Anfänger: 18 - 19 Uhr
Fortgeschrittene: 20 - 22 Uhr
Einsteiger: ungerade KW, 16 - 17 Uhr – Neueinsteiger lernen die Grundschritte des Linedance kennen.
Förderkurs: gerade KW, 15 - 17 Uhr – Gelernte Tänze werden wiederholt, z. B. in einzelne Schrittfolgen zerlegt, ausführlich erklärt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle und gute Laune!
Kontakt: Gabriele Stanek (0676/607 67 25); **www.phoenix-dancers.at**

Kinderfreunde Eggendorf

WEIHNACHTSFEIER

Die alljährliche Weihnachtsfeier ist immer ein besonders schöner Jahresabschluss für unser Kinderfreunde-Team. Auch heuer fand im Kinderfreundeheim eine besinnliche Feier mit musikalischer Umrahmung statt.

Davor allerdings ging es mit den Kindern ins Stadttheater Wiener Neustadt, wo gemeinsam das Musical „Kalif Storch" besucht wurde.



Kinderfasching 2017. *Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Gemeindesaal und viele strahlende Kindergesichter, so die Bilanz des diesjährigen Kindermaskenballs der Kinderfreunde Eggendorf. Unter der Leitung der neuen Obfrau, Birgit Minarik, sorgte das Kinderfreunde-Team für ein abwechslungsreiches Programm und ausgezeichnete Stimmung.* Fotos: *Kinderfreunde ED*



Kinderfreunde Maria Theresia

KINDERFASCHING

Das Faschingsfest der Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia am 26. Februar 2017 im Kurt-Schedler-Zentrum war ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder und Erwachsene verbrachten einen lustigen Nachmittag in der Siedlung.

Die Verkleidungen der großen und kleinen Gäste waren vielfältig. Bei lustigen Spielen mit Tanz und Musik zeigten die kleinen Polizisten, Prinzessinnen, Cowboys und Einhörner wie ausdauernd sie sind. Bei den Erwachsenen hat man ebenfalls einige ausgefallene Kostüme gesehen und viele waren auch mit Spaß bei so manchem Spiel dabei.

Die Mehlspeisen- und Getränketische waren immer gut besucht, die Popcornstation war besonders beliebt. Der Höhepunkt war die große Tombola mit einigen Hauptpreisen, die von Vertretern der Gemeinde und der Kinderfreunde zur Verfügung gestellt wurden. Bei den zahlreichen kleineren Preisen die großteils von Firmen gespendet wurden, ging niemand leer aus und jeder konnte etwas mit nach Hause nehmen.

Als Abschlussgeschenk konnte jedes Kind einen Krapfen mit nach Hause nehmen oder gleich Vorort verspeisen. *„Vielen Dank für Deinen Besuch! Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung"* so Obfrau Gabi Hölzl.

Fotos: *Kinderfreunde SMT*





PENSIONISTENORTSGRUPPE MARIA THERESIA

WEIHNACHTSFEIER

Ihr jährliches Weihnachtsfest feierten 120 Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe am 6. Dezember 2016 im Kurt Schedler-Zentrum. Schon am Vortag wurde der Saal, diesmal unter Anleitung unseres jüngsten Mitglieds, Nicole Haschberger, festlich geschmückt.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Thomas Pollak stärkten sich alle am ausgezeichneten Buffet.

Von Monika Pressler wurden die Teilnehmer zuerst mit ihren launigen Weihnachtsgeschichten unterhalten und danach mit dem Akkordeon bei den Weihnachtsliedern begleitet. Auch der Nikolaus kam auf einen Besuch vorbei. Die Ausgabe des Jahresprogramms und die Verteilung der selbstgemachten Marmeladen bildeten einen weiteren Höhepunkt.



LUSTIGE FASCHINGSFEIER

Beinahe 90 Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe feierten am Dienstag. dem 7. Februar 2017, ihr jährliches Faschingsfest, wo die „Schlosskogler“ für ausgezeichnete Stimmung sorgten. Wie jedes Jahr spendete der Vorstand Krapfen und Schmalzbrote. Auch heuer wurden die drei besten Kostüme prämiert. Die Mitglieder der Eggendorfer Linedance-Gruppe „Phoenix Dancers“ unterhielten mit ihren Tanzeinlagen.



1. FRÜHLINGSFEST DES PVÖ

Das 1. Frühlingsfest der Ortsgruppe wurde im Beisein von rund 100 Mitgliedern und Freunden zu einem vollen Erfolg, 400 Brötchen wurden bis auf den letzten Brösel verzehrt. Die Gruppe „de Urig'n“ unterhielt die Gäste mit der Teufelsgeige und zwei Knöpferlharmonikas. Keiner wollte vorzeitig nach Hause gehen.



Fotos: *PVÖ SMT*

INFO

Informationen über den Verein bzw. das abwechslunsgreiche Jahresprogramm erhalten Sie per E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at bzw. telefonisch bei Obmann Heinrich Stumpf (0664/100 31 71) oder Schriftführer Leopold Pressler (0664/105 70 55).

Fixer Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat, von 13 - 17 Uhr, im Kurt Schedler-Zentrum

Nordic Walking-Treff: dienstags, 7 Uhr (von Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum

Radfahr-Treff: donnerstags, 7.30 Uhr beim Kurt Schedler-Zentrum (außer bei Regen)

Kegel-Treff: jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, K. Schedler-Zentrum (gemeinsame Fahrt zur Kegelbahn in Eggendorf)

AUSFLUG ZUM HEIZWERK SPITTELAU

Der erste Ausflug im neuen Jahr führte unsere Pensionisten in das Heizwerk Spittelau in Wien. Bei einer sehr interessanten Führung wurde vermittelt, wie der Abfall verarbeitet und verbrannt wird. Auch die Kälteerzeugung z.B. durch das Wasser des Wienflusses in einem ehemaligen Straßenbahntunnel für das AKH war sehenswert. Danach stärkte sich die Reisegruppe in der bekannten Panoramaschenke im zehnten Bezirk. Und selbstverständlich durfte auch der Besuch in der Kurkonditorei Oberlaa nicht fehlen. ◗



Foto: *PVÖ SMT*

TERMINE

25. April 2017
Permuttdrechslerei (Werk Felling) und Schloss Hardegg

11. Juli 2017
Mohnblüte in Ottenschlag – Mohnexpress und -museum, Heuriger mit Rudi Kandera

14. - 17. September 2017
4 Tage „Bayrische Schlösser“

SIEDLERVEREIN M. THERESIA/EGGENDORF

AUF INS FRÜHJAHR

Für die Kleingartenanlage am Föhrenwald wurde mit Jahreswechsel 2016/17 die Übernahme der Verwaltung durch die Hausverwaltung „Schober Schober Rößler Schober“ Dr. Martin Schober Rechtsanwalt, Hauptplatz 10, 2700 Wiener Neustadt, vollzogen. Unverändert bleiben aber weiterhin für alle Mitglieder die gewohnten Begünstigungen und die bisher angebotenen Aktivitäten.

6. MAI: GENERALVERSAMMLUNG

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird am Samstag, dem 6. Mai 2017, um 17 Uhr am Vereinsareal, Gartengasse 52b, 2601 Maria Theresia stattfinden. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder (diese erhalten so und so eine gesonderte Info dazu) und Freunde des Vereins. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Versammlung herzlich willkommen. Anschließend wollen wir gleich die Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensitzen nutzen. Getränke und kleine Snacks werden nicht fehlen.

Obmann Ing. Walter Länger: *„Wünschen würden wir uns, dass die Mitgliederzahl weiterhin steigen, respektive stabil bleiben möge, und der/die Eine oder Andere sich auch für eine aktive Mitarbeit im Verein begeistern könnte.“*

Besteht vor dem nächsten Termin der Bedarf nach einer Kontaktaufnahme, dann bitte im Postkasten des Siedlervereinshauses, Gartengasse 52b, einen diesbezüglichen Wunsch mit Thema und Telefonnummer zwecks Terminvereinbarung deponieren – eine Reaktionszeit von ca. 10 Tagen ist einzuplanen!

NÄCHSTE BÜROSTUNDE

Samstag, 15. April 2017, 9 - 10 Uhr im Vereinsgebäude, Gartengasse 52b, 2601 SMT ◗

KONTAKT

Aktuelle Info gibt’s auf der Homepage: **www.mariatheresia-sv.at**

Standorte der Info-Schaukästen:
Beim Vereinsgebäude
in der KGA (nach dem Eingang sowie in der Mitte der Anlage, Nähe Telefonzelle)
Fasangasse/Ecke Reiherweg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Johann Strobl, Birkengasse 23

Goldene Hochzeit

Josefine und Walter Prilisauer, Eschengasse 18
Hedwig und Alfred Maurer, Birkengasse 3
Helga und Karl Rumpler, Gartengasse 76
Johann und Gudrun Rausch, Akaziengasse 4
Helga und Richard Spann, Bahnhofstraße 5

95. Geburtstag

Wilhelm Hüttl, Laubenweg 4

90. Geburtstag

Kurt Köllisch, Schwalbenweg 14
Maria Zinke, Bahngasse 11

85. Geburtstag

Gertrude Vollmost, Reiherweg 5
Willibald Berger, Hauptstraße 3
Ernestine Happel, Hauptstraße 155/2
Margarete Niedl, Waldgasse 21
Franz Zach, Elstergasse 20
Katharina Bayer, Obere Feldgasse 98
Rita Nierobisch, Waldgasse 12/2/6
Ewald Stefan, Hauptstraße 186
Anna Grumich, Rehgasse 3
Robert Hiess, Ginstergasse 13
Edeltrud Beutl, KGA 300

80. Geburtstag

Sigrid Gattinger, Schwalbenweg 10
Cäcilia Hermann, Föhrengasse 11
Werner Gattinger, Schwalbenweg 10

Eheschließung

Vesna Vedl und Franz Jaitz,
Josef Nachtigall-Gasse 3/3
Gabi Klenner und Roman Matzner,
Amselgasse 3

Geburt

Elias Eder, Daléngasse 9/6
Laura Amreiter-Kiss, Waldgasse 6-8/2/2
Caleb Watton, Hauptplatz 2/Stg. 2/5
Anna Rzepka, Hauptstraße 25
Emilia Fröhlich, Hauptstraße 204
Linnea Lippl, Sportplatzgasse 34
Jamala Maswar, Daléngasse 9/2
Antonio Martyniec, Hauptstraße 89
Lukas Schöller, Finkengasse 4
Lisa Laszlo, Sportplatzgasse 1/2/9
Elias Kogelbauer, Obere Feldgasse 6A
Paul Kornfeld, Sportplatzgasse 3/Haus 1/3
Isabella Adler, Hauptstraße 39/5



DIAMANTENE HOCHZEIT

Elfriede und Johann Strobl *mit Bürgermeister Thomas Pollak und unserem geschäftsführenden Gemeinderat Christian Tatschl.*

† Wir trauern um

Eva Bauer (68 J.), Buchengasse 46
Josef Hackenberger (95 J.), Adlergasse 24
Emma Jung (77 J.), Buchengasse 30
Ingrid Köpl (79 J.), Wildgasse 12
Leopoldine Tesch (93 J.), Eichengasse 26
Elena Mosinoiu (67 J.), Buchenweg 13
Franz Leopold (63 J.), Eschengasse 28
Stojanka Cosic (94 J.), Hauptstraße 12
Sait Cakir (72 J.), Daléngasse 7/1
Theresia Siegel (81 J.), Waldgasse 12/2/7
Gertrude Dietrich (77 J.), Hauptstraße 19
Eveline Bach (65 J.), KGA 2





GOLDENE HOCHZEIT

Gudrun und Johann Rausch *mit unseren Gemeindemandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.*



GOLDENE HOCHZEIT

Hedwig und Alfred Maurer *mit Vizebgm. Thomas und Gemeinderätin Manuela Winter.*



95

Wilhelm Hüttl *mit seiner Lebensgefährtin Emma Kogelbauer, Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderat Günther Kandelsdorfer.*



90

Maria Zinke *mit Gemeinderätin Karin Suchanek sowie unserem geschäftsführenden Gemeinderat Thomas Knabl.*



90

Kurt Köllisch *mit seiner Gattin Rosa sowie unseren Gemeindemandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.*



85

Ernestine Happel *mit Gemeinderätin Karin Suchanek und Gemeinderat Günther Wukowich.*



85

Willibald Berger *mit unserem geschäftsführendem Gemeinderat Thomas Knabl.*



85

Ewald Stefan *mit seiner Gattin Rosa sowie Bürgermeister Thomas Pollak und dem geschäftsführenden Gemeinderat Thomas Knabl.*



85 ***Margarete Niedl*** *mit Bürgermeister Thomas Pollak und unserem geschäftsführendem Gemeinderat Othmar Gruber.*



85 ***Franz Zach*** *mit seiner Gattin Anna sowie unseren Gemeinderäten Claudia und Thomas Manninger.*



85 ***Rita Nierobisch*** *mit ihrer Tochter Ursula Populorum sowie Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter*



85 ***Robert Hiess*** *mit Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderat Günther Kandelsdorfer.*



85

Katharina Bayer *mit ihren Kindern Karin und Hermann sowie unseren Mandataren Karin Suchanek und Johann Haiden.*



85 ***Edeltrud Beutl*** *mit ihrem Gatten Ernst und unseren Gemeindemandataren Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.*



80 ***Cacilia Hermann*** *mit ihrem Gatten Mathias sowie unseren Gemeinderäten Christa Schedler und Günther Kandelsdorfer.*



Lukas Schöller *mit seinen stolzen Eltern Denise und Patrick. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte sehr herzlich zur Geburt des Söhnchens und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.*



Maelys Grevillot *mit Mama Celine und Papa Loic. Bürgermeister Thomas Pollak überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf.*



Elias Eder *mit seiner stolzen Mama Natascha und seiner großen Schwester Larissa. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte herzlich.*



Laura Amreiter-Kiss *mit ihren Eltern Nicole und Mario und ihrem großen Bruder Mario jun. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte besonders herzlich, begrüßte er dieses Mal doch nicht nur eine neue Eggendorferin, sondern auch ein neues Mitglied in seiner eigenen Familie.*